

## ***Anleitung zur vertiefenden Ausbildung*** ***Wiederkäuermedizin - HAUPTMODUL***

### **8W1001 KLINISCHE ROTATION II: Beginn 07.30 bis 16.00 Uhr**

Am ersten Übungstag erhalten die Studierenden eine Übungskarte („Logbuch“), die alle im SS und WS abgehaltenen Lehrveranstaltungen des Wiederkäuermoduls beinhaltet. Diese Übungskarte ist am Ende des SS im Sekretariat der Klinik für Wiederkäuer abzugeben und wird zu Beginn des WS wieder ausgeteilt.

Die Übungen „Klinische Rotation II“ im SS werden an 9 Wochentagen an der Klinik für Wiederkäuer jeweils von 7.30 – 16.00 Uhr abgehalten.

Um 8.00 Uhr findet die Visite gemeinsam mit den betreuenden bzw. diensthabenden Assistenten/innen statt. Im Rahmen dieser Visite werden die stationären Patienten von den Studierenden vorgestellt und gemeinsam weiterführende Untersuchungen (diagnostische Probenentnahme) und Therapiepläne diskutiert und erstellt. Die Betreuung (tägliche klinische Untersuchung, Probenentnahme, Therapie) der stationären Patienten erfolgt durch die Studierenden unter Supervision. Dazu kommen noch administrative Tätigkeiten wie Arbeiten mit dem TIS (Tierspitalsinformationssystem) und die Aufnahme (Anamneseerhebung, Erstuntersuchung, Erstellen eines Therapieplanes und Durchführung der Therapie) von Patienten, die tagsüber mit der Tierrettung angeliefert oder von Tierbesitzern selbst an die Klinik verbracht werden. Genauere Informationen über den Tagesablauf bzw. Tätigkeiten an der Klinik, im Rahmen der Klinischen Rotation II entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage (<http://www.vetmeduni.ac.at/de/wiederkaeuer/lehre/> - Downloads für Studierende „Leitfaden Klinische Rotation II - Hauptmodul“). Sie erhalten die Anleitung auch zu Beginn Ihrer Übungen.

Von jedem/r Studierenden ist ein wissenschaftlicher Artikel zu einem Patienten, der sich während der Übungswoche an der Klinik befindet, thematisch schriftlich aufzuarbeiten. Dieser Artikel wird im Rahmen der Übungen ausgewählt und mit allen Übungsteilnehmern/innen besprochen und diskutiert.

Sämtliche Tätigkeiten im Rahmen der Klinischen Rotation II werden in der ausgeteilten Übungskarte („Logbuch“) bestätigt.

Falls sich Ausfahrten während der Klinischen Rotation II ergeben, besteht die Möglichkeit nach Rücksprache mit dem/der ÜbungsleiterIn daran teilzunehmen.

Sie erhalten die Information, über die Zuteilung des/der betreuenden Übungsleiter/in zur jeweiligen Modulgruppe (A-F), über das Sekretariat der Klinik für Wiederkäuer (Sabine Melzer).

### **MILCHLABOR während der Klinischen Rotation II**

Tätigkeiten im Milchlabor werden während der Klinischen Rotation II an einem Nachmittag durchgeführt. Der Tag wird bei Übungsbeginn bekannt gegeben.

## **8W1002 NACHTDIENST 1**

Jede/r Studierende absolviert jeweils im SS während der Klinischen Rotation II einen Nachtdienst von Mo - Fr (18.00 – 06.30 Uhr) und zusätzlich einen Klinikdienst von 7.00 – 19.00 Uhr entweder an einem Samstag, Sonntag, Feiertag oder einen Nachtdienst von 18.00 – 06.30 Uhr an einem übungsfreien Wochentag an der Klinik für Wiederkäuer. Die Dienste werden jeweils von nur einem/r Studierenden pro Termin absolviert.

Der Nachtdienst im SS ist verpflichtend für jede/n Studierende/n **während der Übungswoche** (Klinische Rotation II) an der Klinik zu absolvieren und wird am ersten Übungstag der Klinischen Rotation II von den Studierenden selbst eingeteilt (Mitteilung der Termine an den/die Übungsleiter/in). Der zusätzliche Dienst (Sa, So, Feiertag, übungsfreier Wochentag) ist frei zu wählen.

Bitte tragen Sie sich selbstständig für all Ihre Dienste in den dafür vorgesehenen Kalender in VeTime ein.

Eine Beschreibung der Tätigkeiten während dieses Nacht- bzw. Klinikdienstes entnehmen Sie bitte der Klinikhomepage (<http://www.vetmeduni.ac.at/de/wiederkaeuer/lehre/> - Downloads für Studierende „Leitfaden Klinische Rotation II - Hauptmodul“) bzw. Übungskarte.

Die Abhaltung aller Dienste ist auf der Übungskarte (Logbuch) von dem/der diensthabenden Assistenten/in zu bestätigen.

Zusätzlich zu den Diensten an der Klinik, ist auch ein Nachtdienst an der VetFarm (ehem. Lehr- und Forschungsgut) zu absolvieren. Organisatorisches zu den LFG-Nachtdiensten erfahren Sie durch die Abteilung Bestandsbetreuung der Klinik für Wiederkäuer, Ansprechpartner: Dr. Johann Huber.

## **8W1003 SPEZIELLES TRAINING**

Diese Lehrveranstaltung findet in der Regel an 2 aufeinanderfolgenden Tagen statt und beinhaltet sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil. Lehrinhalte sind Operationsvorbereitung, Anästhesie, Operationstechnik, begleitende Maßnahmen während einer OP, Orthopädie, etc.

Die Teilnahme dieser Lehrveranstaltung wird in der Übungskarte (Logbuch) von dem/der Übungsleiter/in bestätigt.

## **8W1004 FALLPRÄSENTATIONEN**

SS: Klinik für Wiederkäuer – Wiederkäuermedizin und Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie: durch das Mitarbeiten bei einem/einer praktizierenden Tierarzt/Tierärztin soll der Einstieg in die Praxis nach Beendigung des Studiums optimiert werden - Integration in den Praxisalltag eines Tierarztes/ einer Tierärztin. Persönliche, medizinisch-fachliche und betriebswirtschaftliche Kompetenzen sollen damit gefördert werden.

Die restlichen Fallpräsentationen finden im WS statt.

Die Teilnahme an den Fallpräsentationen ist für jede/n Studierende/n verpflichtend. Problembasiertes Lernen überwiegend in Kleingruppen.

An Fallbeispielen (klinischen Patienten, Präparate, etc.) werden unter Moderation eines Vertreters eines Fachbereiches die wichtigsten Wiederkäuererkrankungen und/oder Verhaltensprobleme mit Hilfe von Anamnese, klinischer Untersuchung und Zusatzuntersuchungen erarbeitet und therapeutische sowie prophylaktische Maßnahmen auf

Einzeltierebene und Bestandsebene formuliert und Lösungsvorschläge sowie Präventivkonzepte unter Integration ätiologischer, pathogenetischer und epidemiologischer Gesichtspunkte erarbeitet.

### **AUSBILDUNG bei einem/einer PRAKTIZIERENDEN TIERARZT/TIERÄRZTIN (8W1004 Fallpräsentation)**

Das Wiederkäuermodul bietet Ihnen die Möglichkeit für drei Tage bei einem/einer praktizierenden Tierarzt/Tierärztin (von der Tierärzte-/Tierärztinnenliste) mitzuarbeiten und somit Einblick in die Praxis zu bekommen. Diese drei Tage sind für jeden Studierenden verpflichtend innerhalb des Moduljahres (SS + WS) zu absolvieren. Die drei Tage müssen bei dem gleichen Tierarzt/bei der gleichen Tierärztin bzw. Praxis, aber nicht zwingend hintereinander erfolgen, sondern können auch zu verschiedenen Zeitpunkten gewählt werden. Bei welchem/r Tierarzt/Tierärztin (von der Tierärzte-/Tierärztinnenliste) diese Ausbildung durchgeführt wird, ist von jedem/r Studierenden frei wählbar und selbst zu organisieren. Dafür wird zu Beginn des SS jedem Studierenden eine Liste, der dafür zur Verfügung stehenden Tierärzte/Tierärztinnen, ausgeteilt. Die Absolvierung dieser drei Tage ist durch den/die jeweilige(n) Tierarzt/Tierärztin im Logbuch zu bestätigen.

Die Absolvierung der TA-Tage ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung im WS.

### **8W1005 BETRIEBSBESUCHE**

Während der Klinischen Rotation II findet an einem Übungstag eine Ausbildung zum Thema Neuweltkameliden statt. In diesem Rahmen wird auch eine Ausflug durchgeführt.

### **8W1006 SKILLS LAB „VETSIM“**

Bitte nutzen Sie während Ihrer Übungen bzw. im gesamten Moduljahr die Möglichkeit, sich im VetSim die unterschiedlichsten Fertigkeiten anzueignen und zu trainieren.

Die Absolvierung der Wiederkäuer-Stationen ist im Rahmen der Klinischen Rotation II verpflichtend und auf der Übungskarte (Logbuch) bestätigen zu lassen.

### **WAHLFÄCHER**

Wahlfächer werden z.T. bereits im SS angeboten, andere Wahlfächer werden im WS abgehalten.

Angebot an Wahlpflichtfächern im Modul WDK entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis oder dem VetmedOnline.

### **OPERATIONEN**

Die Studierenden müssen an mindestens 2 Operationen, die die Interne Medizin Wiederkäuer betrifft (z.B.: Labmagenverlagerung, Fremdkörper, Nabelerkrankung, etc.) und an mindestens 2 Operationen, die orthopädische Erkrankungen betreffen (z.B.: Klauenamputation, etc.), teilnehmen.

Der Zeitraum dafür ist für das SS und das WS anberaumt. Die Teilnahme beinhaltet optimaler Weise das Assistieren bei der jeweiligen OP oder aber auch, da die Zahl der zu operierenden Patienten nicht gesteuert werden kann, das „Dabei sein“.

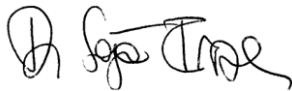
Die Studierenden können sich diese Teilnahme an Operationen selbst organisieren. Assistierende Studierende haben im TIS einen OP-Bericht als „Freitext-Eintrag“ zu verfassen und der/dem zuständigen Übungsleiterin/Übungsleiter vorzulegen. Die Teilnahme an Operationen und das Verfassen eines OP-Berichts fließen in die LV 8W1007 Selbststudium mit ein.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und spannendes Studienjahr im Wiederkäuermodul.

Das Team der Universitätsklinik für Wiederkäuer ist bemüht, Sie optimal auf den Tierarztberuf vorzubereiten und bittet Sie daher, auch an Evaluierungen sämtlicher Lehrveranstaltungen im Sinne eines Qualitätsmanagements teilzunehmen!

Bei auftretenden Problemen, würden wir Sie bitten, sich direkt an den/die Übungsleiter/in oder an die Klinikleitung zu wenden!

In diesem Sinne, alles Gute für Ihr Modulstudienjahr!



Ao.Univ.-Prof. Dr. Sonja Franz

im Namen der Universitätsklinik für Wiederkäuer

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kliniksekretariat, per E-Mail unter [Sabine.Melzer@vetmeduni.ac.at](mailto:Sabine.Melzer@vetmeduni.ac.at) oder per Telefon unter 01 25077-5201.